

Schutzschärpen machen Schulanfänger sichtbar

Veröffentlicht am: 10.09.2026



①Foto: Stadt Nettetal

Für 378 Kinder in Nettetal hat in diesem Sommer ein neuer und aufregender Lebensabschnitt begonnen: Sie sind als Schulneulinge in ihre Grundschulzeit gestartet. Damit sie auch auf ihrem Schulweg sicher unterwegs sind und gerade in der dunkleren Jahreszeit gut gesehen werden, erhalten alle Nettetaler Schulanfängerinnen und Schulanfänger traditionell eine reflektierende Schutzschärpe.

Die Übergabe fand in diesem Jahr stellvertretend an der Katholischen Grundschule am See in Lobberich statt. Dort konnten 61 Schulneulinge ihre gelben Schutzschärpen entgegennehmen. Bürgermeister Christian Küsters, Kristina Helmhold, Kommunikationsbeauftragte der EGN Viersen, sowie Schulleiterin Susanne Dückers und die Klassenlehrerinnen begleiteten die Übergabe. Die auffälligen Schärpen sorgen dafür, dass die

Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig wahrgenommen werden können.

Die Aktion hat in Nettetal eine lange Tradition: Bereits seit 1996 werden die Schulneulinge von dem in Nettetal tätigen Abfallentsorger mit den Schutzschärpen ausgestattet. Seit 2006 übernimmt diese Aufgabe die Firma EGN Viersen und unterstützt damit seit vielen Jahren die Verkehrssicherheit der jüngsten Nettetalerinnen und Nettetaler.

Bürgermeister Christian Küsters freut sich über die Fortsetzung der langjährigen Aktion: „Gerade für unsere Schulanfänger ist der Weg zur Schule eine neue Herausforderung. Sie müssen sich zunächst im Straßenverkehr zurechtfinden und Erfahrungen sammeln. Die leuchtenden Schutzschärpen helfen dabei, dass die Kinder besser gesehen werden. Besonders in der dunklen Jahreszeit ist das ein wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit auf dem Schulweg.“ Neben dem sicheren Verhalten ist es gerade für die jüngsten Verkehrsteilnehmer wichtig, von Autofahrerinnen und Autofahrern frühzeitig wahrgenommen zu werden.

Die Stadt Nettetal bedankt sich bei der EGN Viersen für die langjährige Unterstützung. Seit 30 Jahren trägt die Aktion dazu bei, Nettetals jüngste Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg zur Schule sichtbarer und damit sicherer zu machen.